

Gemeinsame Weihnachtsspendenaktion vom sozialen Netzwerk „Wohin?“

Die bevorstehende Weihnachtszeit ist für die meisten Menschen eine schöne, besinnliche Zeit. Für die Menschen am Rande unserer Gesellschaft, denen es am Nötigsten fehlt und die womöglich noch von einer Suchtmittelerkrankung oder Wohnungslosenproblematik betroffen sind, ist diese Zeit oftmals nicht mit unbeschwert positiven Gefühlen verbunden.

Das Netzwerk „Wohin?“, ein Zusammenschluss sozialer Einrichtungen aus Rheine, möchte diesen Menschen dennoch möglichst viel vom Weihnachtszauber weitergeben. In den vergangenen Corona-Jahren mussten sämtliche Weihnachtsfeiern abgesagt werden. Dies soll in diesem Jahr wieder anders werden. Vor Corona hat jede Einrichtung für sich ein kleines Fest gefeiert. In diesem Jahr soll es ein gemeinsames Weihnachtsfest der beteiligten Einrichtungen geben.

Ein warmes Essen, musikalische Beiträge, vielleicht sogar der Weihnachtsmann und Spendenpakete sollen diese Feier bereichern und zu etwas Besonderem werden lassen. Am **20. Dezember**, also kurz vor den Feiertagen, wird es eine große gemeinsame Feier in der Stadthalle in Rheine geben. Die Fachkräfte der Caritas Rheine (Bahnhofsmission, Suppenküche, Wohnungsnotfallhilfe), der Diakonie, der Drogenberatung Aktion Selbsthilfe e.V. und den sozialen Einrichtungen der Stadt Rheine rufen hiermit zu einer gemeinsamen Spendenaktion auf, damit das Vorhaben auch umgesetzt werden kann.

Bis zum 18. Dezember haben die **Bürgerinnen und Bürger und Unternehmen der Stadt Rheine** die Gelegenheit auf das Spendenkonto: DE92 4035 0005 0000 0490 23, **Kennwort: „Weihnachtshilfe für Bedürftige“**, Kontoinhaber: Aktion Selbsthilfe e. V. einzuzahlen. Die eingehende Spendensumme wird den bedürftigen Menschen zu 100% zukommen. Die Initiatoren bedanken sich schon im Vorfeld bei den potenziellen Spendern.

Gerne können sie auch Kontakt zu den Fachkräften der Einrichtungen aufnehmen:

Joachim Jüngst: 05971/160280; Jörg Jäger: 05971/13104; Stefanie Mergelmeyer: 05971/2800



Auf dem Foto sind Vertreter von **Stadt Rheine** (Jörg Jäger, Mathias Bruning und Eksa Pehlivan), von der **Aktion Selbsthilfe e.V.** (Joachim Jüngst und Julian Entrup) sowie von der Bahnhofsmission und dem Sozialbüro des **Caritasverbandes und der Diakonie** (Steffanie Mergelmeier und Julia Wefers)